

---

**Rundbrief an die Mitglieder Nr. 43**

**Mai 2007**

---

**Einladung zur Mitgliederversammlung vom Dienstag, 12. Juni 2007 in Solothurn**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Unsere E-Mail-Umfrage hat klar gezeigt, dass unsere nächste Mitgliederversammlung wie geplant am Dienstag, 12. Juni 2007 in Solothurn stattfinden kann. Erfreulicherweise haben wir spontan von unserem Mitglied Verena Bider, Direktorin der Wissenschaftlichen Bestände und Sammlungen der Zentralbibliothek Solothurn, die Einladung erhalten, die Versammlung in ihrer Bibliothek durchzuführen. Anschliessend werden ihre beiden Mitarbeiter Dr. Hans-Rudolf Binz und Ian Holt ihre speziellen Sammlungen vorführen.

Der Tagungsort liegt diesmal etwas zentraler als im vergangenen Jahr; allerdings hat sich ein im Ausland lebendes Mitglied bereits mit dem Hinweis entschuldigt, Solothurn liege im Moment doch nicht grad um die Ecke von Berlin...

Ich freue mich, möglichst viele Mitglieder an der Versammlung, der Führung sowie am traditionellen Apéro begrüßen zu dürfen. Wer dann noch Zeit hat, trifft sich noch zu einem gemütlichen Nachtessen, hoffentlich wie in den Vorjahren bei schönstem Sommerwetter unter freiem Himmel.

Auf die Bekanntgabe des Fahrplans für die Rückfahrt verzichten wir seit 2005, da damals ja alles etwas drüber und drunter ging. Aber es werden sicher fachkundige Leute anwesend sein, die mündlich über den aktuellen SBB-Fahrplan Auskunft geben können!

Auf ein Wiedersehen in Solothurn freut sich

*Werner Neuhaus*

*Eine Interessengruppe des*



*Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz  
Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses  
Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri  
Associazium da Bibliotecas, da Bibliotecaras e Bibliotecaris da la Svizra*

## Programm und Traktandenliste für Dienstag, 12. Juni 2007

14.45 Uhr **15. Mitgliederversammlung** im Sitzungszimmer der Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39

Die Zentralbibliothek ist ab Bahnhof Solothurn wie folgt erreichbar:

- zu Fuss (am schönsten durch die Altstadt und dann durch das Bieltor und die Bielstrasse) in 15 Minuten
- mit BSU-Bus Linie 1 (Richtung Oberdorf, Abfahrt 14.32 Uhr) oder Linie 2 (Richtung Bellach, Abfahrt 14.37 Uhr) bis zur Haltestelle Zentralbibliothek
- mit dem Zug bis zum Bahnhof Solothurn West und dann zu Fuss in 5 Minuten

Situationsplan: <http://www.zbsolothurn.ch/de/zbs/allgemeines/situation.html>

### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2006 im Gasthaus Paradies, Schlatt TG
3. Jahresbericht 2006
4. Jahresrechnung 2006
5. Bericht der Kontrollinstanz
6. Budget 2008 und Festlegung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2008
7. Wahlen; nach den Statuten werden die Mitglieder des Vorstands und der Kontrollinstanz jeweils für ein Jahr gewählt. Der Vorstand schlägt zur Neuwahl Manuela Schneider von der Grünen Bibliothek der ETH Zürich vor.
8. Allfällige Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder; solche sind bis 22. Mai 2007 an unsere Adresse (IG WBS, 3000 Bern) zu richten.
9. Allgemeine Aussprache über vergangene, laufende und zukünftige Aktivitäten
10. Varia

ca. 16.00 Uhr **Führung** durch die Zentralbibliothek Solothurn. Dr. Hans-Rudolf Binz wird uns die Historische Musiksammlung und Ian Holt die übrigen Sondersammlungen zeigen,

ca. 17.30 Uhr **Apéro** für alle und anschliessendes **Nachtessen** à la carte für Angemeldete auf eigene Kosten in einem lauschigem Restaurant in der Altstadt von Solothurn (mehr sei hier noch nicht verraten – das Präsidium wird sich anlässlich der kommenden Solothurner Literaturtage nach einer geeigneten Lokalität umsehen...)

**Fahrpläne siehe Seite 10!**

## **Protokoll der 14. Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2006 im Gasthaus Paradies, Schlatt TG**

Vorgängig der Mitgliederversammlung orientierte uns Dr. Irene Pill, Geschäftsführerin der Stiftung Eisenbibliothek Georg Fischer AG, im Kloostergut Paradies, Schlatt, über die Einrichtungen. Die Eisenbibliothek ist ein internationales Forum für technikgeschichtliche Forschung. Sie nimmt unter den wissenschaftlichen und technischen Bibliotheken weltweit eine herausragende Stellung ein. Im Dezember 1948 wurde die Stiftung Eisenbibliothek gegründet. Die Konzernleitung der Georg Fischer AG sah es als Verpflichtung an, auf dem Gebiet der eigenen industriellen Tätigkeit die alte, weit verstreute Literatur zu bewahren und aktuelle Werke aufzukaufen, gleichzeitig als Beitrag der Industrie an die Forschung. Als Domizil für die einzigartige Büchersammlung stellte die Georg Fischer AG das ehemalige Klarissenkloster Paradies nahe Schaffhausen zur Verfügung.

Anschliessend lud der Vorstand die anwesenden Teilnehmer zu einem Apéro im Garten des benachbarten Gasthauses Paradies ein. Hier war man praktisch am Rheinufer und konnte die Zeit mit Gesprächen bei schönstem Sommerwetter geniessen.

### **Anwesend**

17 Mitglieder und 1 Gast (gemäss Präsenzliste)

### **1. Begrüssung, Traktandenliste**

Der Präsident, Werner Neuhaus, begrüsst die anwesenden IG WBS-Mitglieder. Einen besonderen Willkommgruss entbietet er Adrian Pretto, der als Revisor der IG WBS an der Mitgliederversammlung teilnimmt. Auf eine Nominierung von Stimmzählern wird angesichts der gut überblickbaren Situation verzichtet. Als Protokollführer amtiert Caesar Schmid. Der Präsident gibt die Namen der 9 Entschuldigungen bekannt. Gegen die vorgesehene Traktandenliste werden keine Einwendungen gemacht.

### **2. Protokoll der 13. Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2005 in Biel.**

Das von Urs Brander verfasste Protokoll ist im Rundbrief Nr. 39 abgedruckt; es wird mit Dank an den Verfasser genehmigt.

### **3. Jahresbericht 2005**

Der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickte Jahresbericht 2005 wird unter Verdankung einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbestand umfasst nun 148 Voll- und 3 Korrespondenzmitglieder.

### **4. Jahresrechnung 2005**

Die von Caesar Schmid erstellte Jahresrechnung weist bei einem Gewinn von Fr 595.40 Aktiven von Fr 5'575.10 aus. Der Aufwand betrug Fr 3'344.85, bei den Einnahmen konnten Fr 3'940.25 verbucht werden.

### **5. Bericht der Kontrollstelle**

Der anwesende Revisor, Adrian Pretto, verliest den von ihm erstellten Revisionsbericht der Buchhaltung 2005. Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt und dem Kassier für seine Arbeit der Dank ausgesprochen.

### **6. Budget 2007 und Festlegung des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2007**

Das Budget 2007 weist Ausgaben von Fr 4'700.- aus, die Einnahmen werden auf Fr 4'350.- berechnet,

womit ein Verlust von Fr 350.- budgetiert ist. Der Mitgliederbeitrag wird 2007 unverändert Fr 20.- betragen. Das Budget 2007 und der Mitgliederbeitrag von Fr 20.- werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

## 7. Wahlen

Der Präsident, Werner Neuhaus, kann der Mitgliederversammlung die erfreuliche Mitteilung machen, dass ein weibliches Mitglied an der Vorstandstätigkeit Interesse zeigt und bereits an einer Vorstandssitzung teilgenommen hat. Im Moment will sie aber noch keine definitive Wahl in den Vorstand und wird auch weiterhin den Vorstandssitzungen beiwohnen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig für die Amtsdauer eines Jahres:

Werner Neuhaus	Präsident
Urs Brander	Vizepräsident
Caesar Schmid	Kassier
Adrian Pretto	Kontrollstelle

## 8. Allfällige Vorschläge

Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder liegen keine vor.

## 9. Allgemeine Aussprache

Der Präsident orientiert die Mitgliederversammlung über die am 8. März 2006 in Bern stattgefundenene Sitzung des Beirat BBS, an welcher unser Präsident von Amtes wegen Einsitz hat. Als eines der Traktanden wurde die Bildungsverordnung und dessen Finanzierung besprochen. Die Bildungsverordnung wird revidiert. Unter der Leitung der Ausbildungsdelegierten sind Mitglieder des BBS und der Partnerverbände SVD und VSA damit beschäftigt, die Ausbildungsinhalte für die neue Berufslehre zu erarbeiten. Diese Arbeit kann nur von den Berufsverbänden erbracht werden. Die Berufsausbildung ist eine Kernaufgabe des BBS, diese Aufgabe kostet Geld. Die Bildungsverordnung bringt den BBS an seine finanziellen Grenzen, auch personell sind die Ressourcen ausgeschöpft. An der GV 2006 werden sich die Mitglieder BBS für oder gegen eine Mitgliederbeitragserhöhung entscheiden müssen. Breite Information zum Thema Ausbildung soll der Entscheidungsfindung dienen. Die Mitgliederbeitragserhöhung würde bei den Einzelmitgliedern Fr 10.-, bei den Kollektivmitgliedern Fr 55.- bis Fr 1'350.- betragen. Die Beitragserhöhung würde in erster Linie zur Finanzierung einer entsprechenden Stelle im Sekretariat des BBS dienen. In der anschliessenden Diskussion wird die geplante Mitgliederbeitragserhöhung eher kritisch betrachtet. Der Kassier gibt die Personalkosten des BBS von Fr 263'505.90 und des VSA von Fr 24'616.90 pro 2005 bekannt. Er erwähnt aber, dass diese Kosten nicht ganz vergleichbar sind, was sich schon von der Struktur her zeigt.

Der Präsident gibt einen kurzen Rückblick auf die im April 2006 in Zürich stattgefundenene Veranstaltung über den Zürcher Kurs der Wissenschaftlichen Bibliothekare, welcher als Erfolg betrachtet werden kann.

Im Herbst 2006 wird ein Besuch des Bourbaki-Panoramas und der Stadtbibliothek Luzern vorgesehen. Die Sanierung der Stadtbibliothek Luzern wurde 2000 fertig gestellt. Die Rahmenbedingungen von Liegenschaft, Denkmalpflege und Bauprogramm ergaben ein zweiteiliges Projekt aus bestehendem Rundbau und neuem Mantelbau. Die historische Rotunde tritt – mit restaurierten Giebelfeldern, Gesimsen und Laterne, Pilastern und dorischen Säulentanz – den denkmalpflegerischen Vorgaben entsprechend farbig und dekorativ in Erscheinung. Der Neubau erhält mit naturbelassenen Materialien –

Sichtbeton, Glas, Stahl, Backstein und Holzpaneelen – eine eigene, schlichte Prägung.

### **10. Varia**

Aus der Mitte der Versammlung wird der Wunsch geäussert, dass die Mitgliederliste der IG WBS auf dem Internet abrufbar sein sollte. Der Vorstand wird dieses Anliegen prüfen. Ein Zugriff würde aber nur mit einem Passwort erfolgen, damit aussenstehende Personen zur Mitgliederliste keinen Zugriff hätten.

Für die Prüfungsbeobachtung am Zürcher Kurs für Wissenschaftliche Bibliothekare wird vorgeschlagen, dass nebst den bisherigen drei Vertretern noch ein vierter Vertreter der IG WBS gewählt werden sollte.

Anschliessend an die Mitgliederversammlung nimmt die Mehrzahl der Teilnehmer am Nachtessen in der Gartenwirtschaft des Restaurants Paradies direkt am Rhein bei schönstem Sommerwetter teil.

*Für das Protokoll: Caesar Schmid*

## **Jahresbericht 2006**

### **Mitgliederversammlung 2006**

Die 14. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 13. Juni 2006 im Paradies statt – genauer in der Eisenbibliothek Georg Fischer AG im Klostersgut Paradies in Schlatt TG. Zunächst orientierte uns Dr. Irene Pill, die damalige Geschäftsführerin der Stiftung Eisenbibliothek Georg Fischer AG, über die Einrichtungen. Die Eisenbibliothek ist ein internationales Forum für technikgeschichtliche Forschung. Sie nimmt unter den wissenschaftlichen und technischen Bibliotheken weltweit eine herausragende Stellung ein. Im Dezember 1948 wurde die Stiftung Eisenbibliothek gegründet. Die Konzernleitung der Georg Fischer AG sah es als Verpflichtung an, auf dem Gebiet der eigenen industriellen Tätigkeit die alte, weit verstreute Literatur zu bewahren und aktuelle Werke aufzukaufen, gleichzeitig als Beitrag der Industrie an die Forschung. Als Domizil für die einzigartige Büchersammlung stellte die Georg Fischer AG das ehemalige Klarissenkloster Paradies nahe Schaffhausen zur Verfügung.

Nach einem Apéro im Garten des benachbarten Gasthauses Paradies konnte der Vorstand 17 Mitglieder und einen Gast zur Mitgliederversammlung begrüssen. Die Routinegeschäfte wurden zügig erledigt. Der dreiköpfige Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt. Diskutiert wurde die Revision der Bilanzverordnung sowie die Zukunft des Zürcher Kurses für Wissenschaftliche Bibliothekare. Das damals aufgeworfene Problem der Online-Lektüre des «arbido newsletters» konnte inzwischen zufriedenstellend gelöst werden. Das gemeinsame Abendessen in der Gartenwirtschaft des Restaurants Paradies direkt am Rhein fand bei schönstem Sommerwetter statt.

### **Vorstand**

Der in seinem Amt bestätigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Werner Neuhaus (Präsident), Urs Brander (Vizepräsident) und Caesar Schmid (Aktuar/Quästor). Eine Interessentin hat seit Mai 2006 die Sitzungen als Gast besucht. Das Gremium traf sich im Laufe des Jahres zu drei Sitzungen. Neben den Tagesgeschäften beschäftigte sich der Vorstand mit Ausbildungs- und bibliothekspolitischen Fragen, mit der Information der Mitglieder und mit der Organisation von Veranstaltungen.

### **Vertretung in der Aufsichtskommission des Zürcher Kurses**

2006 ging beim Zürcher Kurs eine Ära zu Ende: Rainer Diederichs, langjähriger Organisator der Kurse,

ist in den Ruhestand getreten. Auf seine Nachfolgerin Andrea Malits, Kursabsolventin und IG-WBS-Mitglied, kam auch gleich eine Menge Arbeit zu: Dank ihrem unermüdlichen Einsatz ist es nicht nur gelungen, in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich auf 2007 einen Master of Advanced Studies (MAS) in Bibliotheks- und Informationswissenschaften aus der Taufe zu heben, sondern auch manches, was uns am alten Kurs lieb und teuer war, in den neuen Studiengang zu integrieren. Damit hat der Kurs für wissenschaftliche Bibliothekare den zukunftsweisenden Schritt zur eidgenössisch anerkannten Ausbildung getan. Mit diesem Schritt endet, nach den Prüfungen 2007, auch die Arbeit der alten Aufsichtskommission Zürcher Kurs. Im Lenkungsausschuss des neuen MAS wird die IG WBS nicht vertreten sein. Sie hat aber ihr Interesse angemeldet, in einem allfälligen Beirat an der weiteren Entwicklung des MAS mitzuwirken.

### **Veranstaltungen für IG-Mitglieder**

Neben der Generalversammlung im Paradies veranstaltete die IG WBS zwei weitere Veranstaltungen. Am 19. April 2006 fand in der Zentralbibliothek Zürich ein Diskussionsnachmittag zum Thema «Wie weiter mit dem Zürcher Kurs?» statt. Unserem neuen Vertreter in der Aufsichtskommission Andreas Bigger ging es vor allem darum, die Wünsche der IG WBS zuhanden der Aufsichtskommission zu erfahren.

Unter dem Thema «Augenweide» fand zudem am 22. November 2006 eine Besichtigung der Rechtsbibliothek der Universität Luzern, eine Führung durch das Bourbaki-Panorama und schliesslich ein Besuch in der im gleichen Gebäude untergebrachte Stadtbibliothek Luzern statt. Das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Caravelle bot Gelegenheit zu gegenseitigem Gedankenaustausch.

### **Informationen und Dienstleistungen**

Während des Vereinsjahrs wurden die Mitglieder in vier Rundbriefen über die oben genannten Aktivitäten und weitere aktuelle Themen orientiert. Die IG ist auch weiterhin via Internet zu finden. Unsere Homepage bietet allgemeine Informationen zur IG WBS und ihren Zielsetzungen und selektive Beiträge zu IG WBS-spezifischen Themen unter <http://www.stub.unibe.ch/extern/igwbs>

### **Mitglieder**

Neu umfasst der Bestand zwei Korrespondenz- und 148 Vollmitglieder.

*Für den Vorstand: Werner Neuhaus*

## Bilanz per 31.12.2006

### Aktiven

1000	Kassa	148.05
1010	Postcheck	5'927.50
	<b>Total Aktiven</b>	<b>6'075.55</b>

### Passiven

2200	Eigenkapital	6'075.55
	<b>Total Passiven</b>	<b>6'075.55</b>

## Erfolgsrechnung 2006

### Aufwand

4550	Gebühren und Abgaben	164.65
4700	Büromaterial	1'039.85
4720	Die Post, Swisscom, @-Spesen	614.90
4860	Geschäftsspesen	595.55
4990	Tagungen, Veranstaltungen	1'031.65
	<b>Total Aufwand</b>	<b>3'446.60</b>

### Ertrag

6000	Mitgliederbeiträge	2'760.-
6500	Spenden	180.-
6600	Subventionen	1'000.-
7200	Kapitalertrag	7.05
	<b>Total Ertrag</b>	<b>3'947.05</b>

**Gewinn pro 2006** **500.45**

## Budget pro 2008

### Aufwand

4550	Gebühren und Abgaben	200.-
4700	Büromaterial	800.-
4720	Die Post, Swisscom, @-Spesen	600.-
4790	Sonstiger Verwaltungsaufwand	500.-
4860	Geschäftsspesen	1'000.-
4990	Tagungen, Veranstaltungen	1'500.-

**Total Aufwand** **4'600.-**

### Ertrag

6000	Mitgliederbeiträge	2'800.-
6500	Spenden	300.-
6600	Subventionen	1'000.-
7200	Kapitalertrag	20.-
8010	Unternehmensverlust	480.-

**Total Ertrag** **4'600.-**

## Adressänderungen

Während den letzten Monaten sind bei verschiedenen Bibliotheken die @-Adressen geändert worden. Bei dieser Gelegenheit sind auch die persönlichen Mitarbeiter-@-Adressen geändert worden. Von solchen Änderungen habe ich in verschiedenen Fällen keine Meldung erhalten. Nach Versand einer Mitteilung oder eines Rundbriefs durch die @-Adressen sind häufig Fehlermeldungen vom Server gekommen. Die Korrektur solcher Meldungen benötigt einen grossen Aufwand. Ich bitte die Mitglieder, welche eine Änderung der @-Adresse (oder der postalischen Adresse) haben, mir dies jeweils sofort mitzuteilen. Für prompte Meldungen dankt Ihnen

*Caesar Schmid*

## Ämter und Delegationen in der IG WBS (Stand: 1. Mai 2007)

### IG WBS-Vorstand

Präsident: Werner Neuhaus, Infothek SBB Historic, Bollwerk 12, 3000 Bern 65  
 Telefon: 051 220 26 89, Telefax: 051 220 40 99  
 E-Mail: [Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH](mailto:Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH)

Vizepräsident: Urs Brander, PSI-Bibliothek, 5232 Villigen PSI  
 Telefon: 056 310 36 35, Telefax: 056 310 36 36  
 E-Mail: [urs.brander@psi.ch](mailto:urs.brander@psi.ch)

Aktuar/Quästor: Caesar Schmid, Kreuzmattstrasse 2a, 5620 Bremgarten AG  
 Telefon: 056 633 78 34, Mobile: 079 243 50 57  
 E-Mail: [caesar.schmid@bluewin.ch](mailto:caesar.schmid@bluewin.ch)

### Homepage IG WBS

Monika Wechsler, Universitätsbibliothek Basel, E-Mail: [monika.wechsler@unibas.ch](mailto:monika.wechsler@unibas.ch)

### Interne Arbeitsgruppe «Ausbildung»

**Kontaktperson:** Daniel Tschirren, Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18–20,  
 4056 Basel, Telefon: 061 267 31 10, E-Mail: [Daniel.Tschirren@unibas.ch](mailto:Daniel.Tschirren@unibas.ch)  
**weitere Mitglieder:** Urs Brander, PSI; Martin Gabathuler

### Vertretungen/Delegationen der IG WBS

**Aufsichtskommission Ausbildungskurse für Wissenschaftliche Bibliothekare (Zürich)**  
 Andreas Bigger, Universitätsbibliothek Basel, E-Mail: [Andreas.Bigger@unibas.ch](mailto:Andreas.Bigger@unibas.ch)

### Beirat BBS

Werner Neuhaus, Infothek SBB Historic, Bern, E-Mail: [Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH](mailto:Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH)

### Kommission Ausbildung I+D-AssistentInnen

Oliver Thiele, Zentralbibliothek Zürich, E-Mail: [oliver.thiele@zb.unizh.ch](mailto:oliver.thiele@zb.unizh.ch)

### Prüfungsbeobachtung am Zürcher Kurs für Wissenschaftliche Bibliothekare

Yvonne Domhardt, Israelitische Cultusgemeinde Zürich  
 Bernadette Ernst, Zentralbibliothek Zürich  
 Daniel Tschirren, Universitätsbibliothek Basel  
 Oliver Thiele, Zentralbibliothek Zürich

## Neue Ausstellung im Museum Schweizer Hotellerie und Tourismus in Zürich

Kürzlich konnte das auf privater Basis betriebene Museum Schweizer Hotellerie und Tourismus die 18. Wechsellausstellung eröffnen; sie ist dem Thema «Graubündens Vielfalt – Hotels, Bäder, Pässe, Bahnen» gewidmet. Das kleine aber feine Museum ist bei freiem Eintritt jeweils am Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 13 Uhr geöffnet und befindet sich an der Trittligasse 8 in Zürich.

## Ihr Fahrplan für Dienstag, 12. Juni 2007

Basel SBB	ab 13.27 Uhr
Olten	an 13.53 Uhr (umsteigen)
	ab 14.02 Uhr
Solothurn	an 14.25 Uhr
Zürich HB	ab 13.30 Uhr
Solothurn	an 14.25 Uhr
Bern RBS	ab 13.36 Uhr
Solothurn	an 14.13 Uhr

Bus Linie 1 Richtung Oberdorf: Bahnhof ab 14.32 Uhr

Bus Linie 2 Richtung Bellach: Bahnhof ab 14.37 Uhr

bis Haltestelle Zentralbibliothek

## Anmeldung für die Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2007

Bitte bis Montag, 4. Juni 2007 senden an:

Werner Neuhaus, Infothek SBB Historic, Bollwerk 12, 3000 Bern 65 oder als E-Mail an:

[Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH](mailto:Werner.Neuhaus@SBBHistoric.CH)

---

Vorname: ..... Name: .....

Mitgliederversammlung/Führung/Apéro Ja / Nein

Nachtessen auf eigene Kosten Ja / Nein

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....